

Die Gestaltung von Klängen und Klangwelten ist in den letzten Jahrzehnten zunehmend in den Fokus von Architekten und Stadtplanern, Audio-Designern und Musikproduzenten sowie historischer und kulturwissenschaftlicher Forschung gerückt. Auch wenn sich die führenden Akteure des Bauhauses in ihren Schriften nur indirekt mit Fragen einer klanglichen Gestaltung der menschlichen Lebenswelt beschäftigt haben, scheinen ihre Ansätze und Konzepte bis heute in diesen neuen Forschungs- und Praxisfeldern der Klanggestaltung durch. Aus Anlass des 100jährigen Jubiläums der Gründung des Bauhauses in Weimar stellt sich die interdisziplinäre Tagung »Gestaltung von Klangwelten« die Aufgabe, die Bauhaus-Konzepte von Architektur, Design und Gestaltung auf ihre Bedeutung für aktuelle Entwicklungen in auditiver Raumgestaltung und Architektur, Audio-Design, Musikproduktion und Klangkunst zu befragen.

Weitere Informationen zur Tagung unter:
klangwelten.hfm-weimar.de

Veranstalter:
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Kontakt:
Prof. Dr. Martin Pfeleiderer
Dr. Fabian Czolbe
Hochschulzentrum am Horn
Carl-Alexander-Platz 1
D-99425 Weimar, Deutschland

klangwelten.hfm-weimar.de

Internationale Tagung

Gestaltung von Klangwelten

**Zur Aktualität von Bauhaus-
Konzepten für Sound-Design und
auditive Architektur**

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

20. und 21. September 2019

Goethe-Nationalmuseum Weimar

Tagungsprogramm

Freitag, 20. September 2019

9:00 **Martin Pfeleiderer / Fabian Czolbe**, Weimar
Einführung

9:30 **Ita Heinze-Greenberg**, Zürich
Architektur, Klang und Rhythmus am Bauhaus

10:15 **Brigitte Schulte-Fortkamp**, Berlin
Klangwelten. Interventionen und Erkenntnisse durch Soundscape

Kaffeepause

11:30 **Thomas Kusitzky**, Berlin
Den Klang der Stadt gestalten

12:15 **Jürgen Strauss**, Bern
Architektur und akustische Gestaltung

Mittagspause

14:30 **Carolin Höfler**, Köln
Unendliche Spiele. Von mechanischen Bühnenexperimenten zu interaktiven Live-Simulationen

15:15 **Hannes Raffaseder**, St. Pölten
Audiodesign. Ein ganzheitlicher Ansatz für akustische Designprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Kunst

Kaffeepause

16:30 **Thomas Görne**, Hamburg
Zur Dinghaftigkeit der Klänge und den Wechselwirkungen visueller und auditiver Objekte. Sounddesign im Film

17:15 **Immanuel Brockhaus**, Bern
Kultsounds. Die Sound- und Designarchitektur des DX 7 Synthesizers

Im Anschluss:
Yamaha DX 7 – praktische Erkundungen am Gerät

Samstag, 21. September 2019

9:00 **Natascha Meuser**, Dessau/Berlin
Architekturvermittlung einmal anders. Kriminalgeschichten aus einer Bauhaus-Siedlung

9:45 **Caroline Fuchs**, München
Klangwelten des Designs. Eine Museums-App erschließt den Sound von Designobjekten

Kaffeepause

11:00 **Holger Schulze**, Kopenhagen
Sonic Labor. Aspekte einer Kulturtheorie des Sound Designs

11:45 **Podiumsdiskussion**
Klangkunst. Künstlerische Gestaltungsprozesse zwischen Ästhetik und Funktionalität.
mit Carolin Höfler, Robin Minard, Kirsten Reese und Holger Schulze

Rahmenprogramm

Akustische Raumdiagonalen Eine künstlerische Intervention von Kirsten Reese

Wie beeinflusst Klang die Wahrnehmung und wie lässt sich ein Raum akustisch gestalten? Wie prägt das Zusammenwirken von Hören, Sehen und Bewegen die konkret sinnliche Erfahrung? Die Komponistin und Klangkünstlerin Kirsten Reese eröffnet mit einer Klangintervention die Tagung am Donnerstagabend. Mit mobilen Klangboxen erkunden die Besucher über verschiedene sinnliche Ebenen nicht nur die Architektur des Bauhauses in Weimar, sondern gestalten den Raum akustisch jeweils neu aus.

Donnerstag, 19. September, 18-20 Uhr

Freitag, 20. September, 18-20 Uhr

Samstag, 21. September 14-16 Uhr

Treppenhaus des Hauptgebäudes der Bauhaus-Universität
Geschwister-Scholl-Straße 8, 99423 Weimar

**Goethe-Nationalmuseum
Frauenplan 1 – 99423 Weimar**

**Die Teilnahme an Tagung und
Rahmenprogramm ist kostenfrei.**